#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EU) 453/2010 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Finol K16

Seite 1 von 8

Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 19.10.2017

Version: 013

#### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator Finol K16

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Detergens/Biozid; Oberflächenreiniger/Biofilmentferner für befestigte Außenflächen.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

afalin GmbH & Co.

Adlerstr. 6, 45307 Essen GERMANY

Phone: +49-(0)201/1 77 66 - 0; Fax: +49-(0) 201/55 05 99, E-Mail: info@afalin.de

auskunftgebender Bereich: Labor +49-(0)201 / 1 77 66 - 25

sachkundige Person (SDB): Dr. Karl Mühlsiepen

**1.4 Notrufnummer:** 0201 / 1 77 66 -0 (während der Öffnungszeiten = Mo-Do. - 7:30 – 16:00, Fr. 7:30 – 13:00)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Eye Dam. 1** (augenschädigend 1) H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic chron. 3 (chron. gewässertox. 3) H412 - Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e): GHS05

Signalwort: Gefahr

## Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze;

Amide, C8-18 (geradzahlig) und C18-ungesättigt, N,N-bis(hydroxyethyl)

#### Gefahrenhinweise:

(H318) Verursacht schwere Augenschäden.

(H412) Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

(P273) Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

(P280) Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

(P305 + P351 + P338) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

(P310) Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

(P501) Inhalt/Behälter der geordneten Entsorgung gemäß lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

#### 2.3 Weitere Gefahren

Erfüllt nicht die Kriterien für PBT bzw. vPvB.

Intensives Einatmen von Produktnebeln (Aerosolen) kann Gesundheitsschäden verursachen.

#### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2 Gemische

Schwach alkalisches flüssiges Detergens (Oberflächenreinigungsmittel) auf wässeriger Basis. Zusammensetzung gem. Detergenzienverordnung (EG):

< 5 % nichtionische Tenside, < 5 % anionische Tenside, < 5 % Phosphate;

Duftstoffe: Konservierungsmittel (METHYLISOTHIAZOLINONE + BENZISOTHIAZOLINONE).



#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EU) 453/2010 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Finol K16

Seite 2 von 8

Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 19.10.2017

Version: 013

## Relevante Bestandteile mit gefährlichen Eigenschaften: Siehe folgende Tabelle.

Registriernummern a: Nr. CAS b: Nr. EG c: Nr. Index d: Nr. REACH	Gehalt % [m/m]	Stoffbenennung	Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
a: 7320-34-5 b: 230-785-7	3 - 10	Tetrakaliumdiphosphat (Tetrakaliumpyrophosphat)	Eye Irrit. 2 H319
c: d: 01-2119489369-18			
a: 68411-30-3 b: 270-115-0 c: d: 01-2119489428-22	1 - 5	Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Natriumsalze	Acute Tox. 4 (Oral) H302 Skin Irrit. 2 H315 Eye Dam. 1 H318 Aquatic Chronic 3 H412
a: 68155-07-7 b: 931-329-6 c: d: 01-2119490100-53	1 - 5	Amide, C8-18 (geradzahlig) und C18- ungesättigt, N,N-bis(hydroxyethyl)	Skin Irrit. 2 H315 Eye Dam. 1 H318 Aquatic Chronic 2 H411

Die Texte der in der Tabelle aufgeführten H-Sätze sind in Abschnitt 16 aufgelistet,

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke ausziehen.

*Einatmen:* Person an die frische Luft bringen; bei Beschwerden und nach massivem Einatmen von Produktnebeln (Aerosolen) ist sofortige Arzthilfe anzuraten..

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser (+ Seife) waschen.

Augenkontakt: Sofort Augen unter fließendem Wasser spülen; vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann die Augen noch weiter spülen. . Eine medizinische Kontrolle - vorzugsweise durch einen Augenarzt – ist unerlässlich.

Verschlucken: Den wachen Verletzten Mund ausspülen und Wasser nachtrinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen (ggf. Aspirationsgefahr). Arzt zuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizwirkung auf Augen und Haut. Kann schwere Augenschäden verursachen, besonders bei Nichtbeachtung/ Nichtbehandlung nach einem Augenkontakt.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Evtl. erforderliche Behandlung an den Symptomen ausrichten. Produkt enthält Tenside: Aspirationsgefahr durch Schaumbildung nach Verschlucken und anschließendem Erbrechen möglich.

#### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Geeignete Löschmittel

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Vorzugsweise Sprühwasser oder Wassernebel. Trockenlöschpulver oder Kohlendioxid verwenden.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt ist nicht entflammbar. Verbrennungsprodukte können evtl. toxische Gase enthalten: Nitrose Gase (NOx).

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen oder – wenn ohne Risiken möglich – aus dem Gefahrenbereich entfernen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EU) 453/2010 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Finol K16

Seite 3 von 8

Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 19.10.2017

Version: 013

#### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden Schutzausrüstung tragen. Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Chemikalienbinder) aufnehmen und in dichte und saubere Behälter füllen. Das aufgenommene Material ist vorschriftsmäßig zu entsorgen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte Zur Schutzausrüstung s. Abschnitt 8; zur Entsorgung s. Abschnitt 13.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2** Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung Dicht geschlossen und frostgeschützt im Originalgebinde lagern. Optimale Lagertemperatur: 10 – 30°C. Geeignete Werkstoffe: Kunststoff (PE, PP) – Ggf. sind auch (Edel-)Stähle oder andere Kunststoffe (z.B. Hart-PVC) – nach Rücksprache mit dem Lieferanten - unter bestimmten Bedingungen ebenfalls verwendbar. Lagerklasse (gem. TRGS 510): 10 – 13.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

- Keine Daten bekannt. -

#### **DNEL**

Tetrakaliumdiphosphat [CAS: 7320-34-5]					
Inhalativ	[Arbeitnehmer (Industrie), chronisch – systemische Wirkungen]:	44,08 mg/m <sup>3</sup>			
Inhalativ	[Verbraucher, chronisch – systemische Wirkungen]:	10,87 mg/m <sup>3</sup>			

## Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze [CAS: 68411-30-3]

Inhalativ	[Arbeitnehmer (Industrie), chronisch – systemische Wirkungen]:	6 mg/m³
Inhalativ	[Arbeitnehmer (Industrie), chronisch – lokale Wirkungen]:	6 mg/m³
Inhalativ	[Verbraucher, chronisch – systemische Wirkungen]:	1,5 mg/m³
Inhalativ	[Verbraucher, chronisch – lokale Wirkungen]:	1,5 mg/m³
Dermal	[Arbeitnehmer (Industrie), chronisch – systemische Wirkungen]:	85 mg/kg bw/day
Dermal	[Verbraucher, chronisch – systemische Wirkungen]:	42,5 mg/kg bw/day
Oral	[Verbraucher, chronisch – systemische Wirkungen]:	0,43 mg/kg bw/day

#### Amide, C8-18 (geradzahlig) und C18-ungesättigt, N,N-bis(hydroxyethyl) [CAS: 68155-07-7]

innalativ	[Arbeitnenmer (Industrie), chronisch – systemische Wirkungen]:	73,4 mg/m³
Inhalativ	[Verbraucher, chronisch – systemische Wirkungen]:	21,73 mg/m <sup>3</sup>
Dermal	[Arbeitnehmer (Industrie), chronisch – systemische Wirkungen]:	4,16 mg/kg bw/day
Dermal	[Arbeitnehmer (Industrie), chronisch – lokale Wirkungen]:	93,6 <b>µ</b> g/kg bw/day
Dermal	[Verbraucher, chronisch – systemische Wirkungen]:	2,5 mg/kg bw/day
Dermal	[Verbraucher, chronisch – lokale Wirkungen]:	56,2 µg/kg bw/day
Oral	[Verbraucher, chronisch – systemische Wirkungen]:	6,25 mg/kg bw/day

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EU) 453/2010 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Finol K16

Seite 4 von 8

Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 19.10.2017

Version: 013

#### **PNEC**

Tetrakaliumdiphosphat [CAS: 7320-34-5] Süßwasser 0,05 mg/l Meerwasser 0,005 mg/l STP (Kläranlage) 50 mg/l

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze [CAS: 68411-30-3]

Süßwasser 0,268 mg/l 0,027 mg/l Meerwasser 3,43 mg/l STP (Kläranlage) Boden 35 mg/kg dw Süßwassersediment 8,1 mg/kg dw Meeressediment 6,8 mg/kg dw

Amide, C8-18 (geradzahlig) und C18-ungesättigt, N,N-bis(hydroxyethyl) [CAS: 68155-07-7]

Süßwasser 0,007 mg/l 0,001 mg/l Meerwasser STP (Kläranlage) 860 mg/l 0,035 mg/kg dw Boden Süßwassersediment 0,195 mg/kg dw Meeressediment 0,019 mg/kg dw

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung: Bei Kontaktgefahr ist vorgeschrieben: Augenschutz; Handschutz wird empfohlen (s. unten).

Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende (Chemikalien-)Schutzbrille entsprechend DIN EN 166 tragen.

Körperschutz: Bei üblichem Umgang sollte normale Arbeits(schutz)kleidung ausreichend sein.

Handschutz: Wenn anhaltender oder ständig wiederholter Kontakt zu erwarten ist, ist das Tragen chemikalienresistenter Handschuhe - vorzugsweise entsprechend DIN EN 374 - zu empfehlen: Beispiele für bevorzugtes Handschuhmaterial sind: Nitril-Kautschuk (Nitril), Butylkautschuk (Butyl), Polyvinylchlorid (PVC).

Atemschutz: Unter normalen Handhabungsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Aerosol-(Nebel-)bildung kann eine Maske mit Partikelfilter erforderlich sein.

Technische Maßnahmen: Keine besonderen bekannt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Nicht in Gewässer oder den Boden einbringen...

#### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: klare Flüssigkeit Farbe: eingefärbt (gelb) Geruch: parfümiert (Citrus) Geruchsschwellenwert: nicht bestimmt

pH-Wert: ca. 10 (Originallösung, 20°C) Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: < 0°C - keine Testdaten verfügbar

Siedepunkt (760 mmHg) ab ~ 100-105°C Flammpunkt nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwin-

digkeit (Butylacetat = 1): nicht anwendbar (Nur teilweise flüchtig.)

Entzündlichkeit

(Feststoff, Gas) nicht anwendbar Explosionsgrenzen untere: nicht anwendbar

obere: nicht anwendbar in Luft

Dampfdruck ca. 20 hPa bei 20°C (p gesamt, praktisch nur Wasserdampf)

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EU) 453/2010 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Finol K16

Seite **5** von 8

Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 19.10.2017

Version: 013

Dampfdichte (Luft=1): keine Testdaten verfügbar

relative Dichte: (20°C) ~ 1,05

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient

n-Octanol/Wasser (log Pow) nicht bestimmt Zündtemperatur: nicht anwendbar Zersetzungstemperatur nicht bestimmt

Viskosität (dynamisch): keine Testdaten verfügbar

Explosive Eigenschaften: keine bekannt Oxidierende Eigenschaften: keine bekannt

#### 9.2 Sonstige Angaben

Tensidwirkung: Schaumbildung, Oberflächenentspannung.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Beim Erhitzen: Wasser siedet ab ca. 100°C ab. Der dabei entstehende Rückstand kann bei Temperaturen > 200°C thermisch gecrackt werden bzw. in Brand geraten.

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine besonderen bekannt,
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine besonderen bekannt,
- 10.5 Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Im Brandfalle: Nitrose Gase (NOx).

#### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

ATE, oral > 2.000 mg/kg (abgeschätzt aus den Tox.-Daten der Komponenten)

ATE, dermal > 2.000 mg/kg (abgeschätzt aus den Tox.-Daten der Komponenten)

Inhalative Tox.: Keine Daten; bei üblichen Anwendungsbedingungen ist eine Vergiftungsgefahr als gering anzusehen.

<u>Schädigung des Auges/Augenreizung</u>: Verursacht schwere Augenschäden/-reizung, Schäden sind besonders bei Nichtbeachtung/ Nichtbehandlung nach einem Augenkontakt nicht auszuschließen.

<u>Verätzung der Haut/Reizung</u>: Reizwirkung meist nur bei anhaltendem oder regelmäßig wiederholtem Kontakt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</u>: Von den relevanten Inhaltsstoffen (> 0,1 %) sind keine besondere sensibilisierende Eigenschaften bekannt.

<u>Keimzell-Mutagenität</u> / <u>Karzinogenität</u> / <u>Reproduktionstoxizität</u>: Für die Inhaltsstoffe/Komponenten gilt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE)</u>: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE)</u>: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Aspirationsgefahr</u>: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt – siehe aber Abschnitt 4.3.

Bemerkungen: Aerosole können Reizungen der Atemwege und der Augen verrsachen..

#### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1 Toxizität

Das Produkt ist als als chronisch gewässertoxisch 3 "Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung" eingestuft.

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EU) 453/2010 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Finol K16

Seite 6 von 8

Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 19.10.2017

Version: 013

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die organischen Bestandteile des Produktes sind leicht biologisch abbaubar. Die enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Biokonzentrationspotential ist als gering anzusehen (geschätzt).

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben vorhanden.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die enthaltenen Stoffe werden weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. Sie werden weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

- Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX): Nicht relevant.

#### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

<u>Produkt:</u> Muss unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. [Ggf. Verbrennung - zusammen mit anderen brennbaren Materialien - in einer geeigneten und behördlich zugelassenen Anlage.]

<u>Ungereinigte Verpackung:</u> Ungereinigte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen sind nach Reinigung mit Wasser wie anderer Verpackungsabfall zu handhaben.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1 UN-Nummer Kein Gefahrgut (s.u.).
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrgut (s.u.).
- 14.3 Transportgefahrenklassen Kein Gefahrgut (s.u.).
- 14.4 Verpackungsgruppe Kein Gefahrgut (s.u.).
- **14.5 Umweltgefahren** Kein Gefahrgut (s.u.).
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Kein Gefahrgut (s.u.).
- **14.7 Massengutbeförderung gem. Anh.II d. MARPOL-Übereink. 73/78 / IBC-Code** Kein Gefahrgut (s.u.). **Andere relevante Informationen:** ADR/RID/ ADNR, IMDG, ICAO/IATA: Kein Gefahrgut.

#### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<u>Europäisches Verzeichnis der im Handel befindlichen Altstoffe (EINECS):</u> Die Bestandteile dieses Produktes sind im EINECS gelistet oder unterliegen Ausnahmeregeln für dieses Verzeichnis (z.B. als Polymer).

#### EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe:

Besonders besorgniserregender Stoff (SVHC): Kein Bestandteil ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse: Beschränkung 3.

Richtlinie 2012/18/EU Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (SEVESO III): Unterliegt nicht den Vorschriften.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (deutlich wassergefährdend) [Anlage 1, Nr. 5.2 AwSV vom 18.04.2017]

<u>Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004:</u> Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EU) 453/2010 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## Finol K16

Seite 7 von 8

Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 19.10.2017

Version: 013

Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines

Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Zusammensetzung gem. Detergenzienverordnung (EG):

< 5 % nichtionische Tenside, < 5 % anionische Tenside, < 5 % Phosphate

#### Sonstige Vorschriften:

## Technische Regeln:

TRGS 510: "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

TRGS 401: "Gefährdung durch Hautkontakt"

#### Berufsgenossenschaftliche Informationen:

DGUV Information 212-515: Persönliche Schutzausrüstungen

DGUV Regel 112-192: Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher BGR 192)

DGUV Regel 112-195: Benutzung von Schutzhandschuhen (bisher BGR 195)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

#### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Texte der in der Tabelle in Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze (nur informativ – keine Einstufung):

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Abkürzungen & Akronyme:

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration (der DFG)

TRGS Technische Regeln Gefahrstoffe

ADN Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

AOX Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ATE Schätzwert für die akute Toxizität

AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS Chemical Abstracts Service

DMEL Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau (Gentoxische Stoffe)

DNEL Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau

EC50 Mittlere effektive Konzentration

GHS Weltweit Harmonisiertes System

IATA Internationale Luft Transport Vereinigung

IMDG Internationale Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr

LC50 Tödliche Konzentration, 50 %

LD50 Tödliche Dosis, 50 %

MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

NOAEC Höchste Konzentration ohne beobachtete signifikant erhöhte schädliche Wirkung

NOAEL Höchste Dosis ohne beobachtete signifikant erhöhte schädliche Wirkung

NOEC Höchste Konzentration ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung

OEL Maximale Arbeitsplatzkonzentration

PBT Persistent, Bioakkumulativ, Giftig

PEC Vorausgesagte Konzentration in der Umwelt

PNEC Vorausgesagte Konzentration ohne Wirkung auf die Umwelt

REACH Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien

RID Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr

SVHC Stoffe, die zu besonderer Besorgnis Anlass geben

vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

#### Angewandte Grundlagen zur Bewertung der Einstufung des Produktes:

Einstufung gem. anderer Methoden der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP-VO), Anhang I, Teile 3 + 4 (Berechnung).

Relevante inhaltliche Änderungen gegenüber der vorherigen Version: Abschnitt 2, 3, 8, 11, 12, 13, 15, 16.

Revision: 12, Ersterstellung: ca. 2000 Titel: -Finol K16

AFALIN fordert jeden Kunden oder Empfänger dazu auf, dieses Sicherheitsdatenblatt sorgfältig zu lesen und wenn nötig sich die entsprechende Sachkenntnis zugänglich zu machen, um die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten und jegliche mit

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EU) 453/2010 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Finol K16

Seite 8 von 8

Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 19.10.2017

Version: 013- SDB 888

dem Produkt verbundenen Gefahren zu erkennen und zu verstehen. Die hierin gegebenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen richtig. Jedoch wird dafür keine Garantie, ausdrücklich oder nicht ausdrücklich, gegeben. Die zu befolgenden Vorschriften unterliegen Änderungen und können an den verschiedenen Standorten voneinander abweichen. Es liegt daher in der Verantwortlichkeit des Käufers/Verwenders bei seinen Tätigkeiten die Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Die hier gemachten Angaben betreffen nur das Produkt wie es versendet wird. Da die Verwendung des Produktes nicht der Kontrolle des Herstellers unterliegt, ist es die Pflicht des Käufers/Verwenders die nötigen Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt festzulegen.